

Aus folgenden Gründen bittet SGF, das in Excel erstelltes Eingabeformular zu benutzen (falls notwendig, kann das Formular in die Landessprache übersetzt werden):

- Da die SGF/FRAPP-Datenbank ein komplexes Programm mit statistischen Funktionen und verschiedenen Schnittstellen ist, sollte die Dateneingabe so erfolgen, dass die Übertragung aller erforderlichen Informationen in die Datenbank vereinfacht wird. Mit diesem neuen Formular sollte bei der Datenübertragung viel Handarbeit vermieden werden.

- Die IRMA-Mitglieder sind für eine korrekte Dokumentation verantwortlich. In vielen Fällen ist es hilfreich, den Fruchtlieferanten eine Liste von regional bedeutsamen Pestiziden an die Hand zu geben. Diese Liste sollte so aktuell wie möglich sein.

Das Ziel einer solchen Liste von möglicherweise in Ihrer Region zum Einsatz kommenden Pestiziden besteht darin, es so leicht wie möglich zu machen, die Information Ihrer Fruchtlieferanten korrekt einzugeben.

Fruchtverarbeitende Betriebe werden gebeten, mindestens einmal pro Jahr die vollständige Dokumentation in diesem Formular an die SGF zu senden, wenn möglich auf Englisch. Jeder Lieferant (z.B. Landwirt, Genossenschaft...) soll die von ihm verwendeten aktiven Substanzen dazu angeben.

Bei der Erfassung der Dokumentation sollten die folgenden Punkte beachtet werden:

- 1) Im Tabellenblatt 1 "Pest-Management", Spalte A, können Sie die Liste der Pestizide angeben, die in Ihrer Region am meisten verwendet werden und/oder die von Ihren Agronomen empfohlen sind.
 - Bitte suchen Sie die Pestizidnamen in der vorgegebenen Liste aus, die in jeder Zelle der Spalte A hinterlegt ist (auf den Pfeil klicken und ersten Buchstaben des Pestizidnamens angeben). Dabei werden die entsprechenden CAS-Nummer in Spalte E automatisch angezeigt.
 - Falls ein Pestizidname nicht in der Liste sein sollte, bitte geben Sie ihn in Spalte A per Hand ein. In diesem Fall kann man die CAS-Nummer in Spalte D manuell ergänzen, sofern diese bekannt ist.
 - Die Handelsnamen können zusätzlich in Spalte C angegeben werden.Alle Pestizidnamen (aktive Substanzen und Handelsnamen) und CAS-Nummer, die in diesem Tabellenblatt angegeben sind, erscheinen dann automatisch im Tabellenblatt 2 in der oberen grauen Zone.

Bemerkung: um die Auswahlfunktionen in der Spalte A benutzen zu können, müssen Sie gegebenenfalls das Sicherheitsniveau der Makros anpassen (→ niedriges Niveau).

- 2) Im Tabellenblatt 2 "FRAPP Collectionsheet" füllen Sie bitte für die jeweilige Fruchtart die Kopfdaten in Spalte B aus. Werden unterschiedliche Früchte verarbeitet, so müssen entsprechend mehrere Formulare ausgefüllt werden.
- 3) Danach können Sie beispielsweise Ihren einzelnen Fruchtproduzenten das Formular als Vorabinformation schicken.
- 4) Für eine Fruchtart soll für jeden Fruchtlieferanten im Tabellenblatt 2 eine Zeile ausgefüllt werden (Lieferantennamen, Produktionsgebiet, gelieferte Fruchtmenge). Für die Weiterleitung an die SGF können Lieferantennamen neutralisiert werden. FRAPP-Statistiken basieren auf den Namen der aktiven Substanzen und entsprechenden Mengen an behandelten Früchten (approximatives Gewicht ist ausreichend). Mehr Details aus den Sprühplänen sind nicht erforderlich.
In der vordefinierten Liste von Pestiziden sollen für jeden Lieferanten die Pestizide angekreuzt werden, die tatsächlich angewendet wurden.
Fehlende Pestizide in der Liste können individuell im Tabellenblatt 1 nachgetragen werden.

Sollten Ihre Daten bereits in einem anderen Format vorliegen und das Ausfüllen würde eine Doppelarbeit darstellen, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Alle unternehmensrelevanten Informationen werden in unserem Sekretariat, wie üblich, vertraulich behandelt.

Siehe: Beispiel von ausgefülltem Eingabeformular auf der nächsten Seite

Microsoft Excel - FRAPP Collection pesticides input form_05_2010.xls

Frage hier eingeben

Entry-Table for Pesticides
will be automatically transferred to Collectionsheet

print go to Collection-sheet

Pesticide		CAS No.	
Active substance	Trade name	manual	automatic
MANCOZEB (VONDOZEB)	Dithane		8018-01-7
IMAZALIL (ENILCONAZOLE)	Fecundal		35554-44-0
DICOFOL	Kelthane		115-32-2
FOSETYL-AL (AL-TRI-PHOSPHONAT)	Alliette		15845-66-6
MALATHION-(MALDISON)MERCAPTAN			121-75-5
CHLORPYRIPHOS-M	Reldan		5598-13-0
THIARFENDAMID F	Textar		148-79-8
ABAMECTIN (AVERMECTIN B)	Vertimec		71751-41-2
OXYFLUORFEN	Goal		42874-03-3
Potassium-phosphate		7758-11-4	
BUPROFEZIN	Applaud		69327-76-0
PENDIMETHALIN			40487-42-1
PELARGONIC-ACID (NONANOIC-ACID)			
PENCONAZOLE			
PENCYCURON			
PENDIMETHALIN			
PENOXULAM			
PENTACHLOROANILINE (AMINOPENTACHLOROPHENOL (PCP))			
PENTANOCHLOR			

Bereit

Microsoft Excel - FRAPP Collection pesticides input form_05_2010.xls

Frage hier eingeben

Q15

FRAPP Data Collection

SGF IRMA

*** entries appear automatically, if maintained in Pest-Management ***

Harvest country:	Spain	<p>print</p> <p>maintain entries in Pest-Management</p>
Company:	XXX	
SGF Company-No.:	6789	
Harvest year:	2010	
Fruit:	ORANGES	
Fruit variety:	Navel	
Fruit supplier	Region of production	
Farmer V	Region X	1.295,00
Farmer W	Region Y	2.360,00
Farmer X	Region X	1.674,00
Farmer Y	Region Z	2.952,00
Farmer Z	Region Z	962,00

Active substance	Trade name	CAS number	8018-01-7	35554-44-0	115-32-2	15845-66-6	121-75-5	5598-13-0	148-79-8	71751-41-2	42874-03-3	7758-11-4	69327-76-0	40487-42-1
MANCOZEB (VONDOZEB)	Dithane	8018-01-7	x	x					x					
IMAZALIL (ENILCONAZOLE)	Fecundal	35554-44-0				x			x	x			x	x
DICOFOL	Kelthane	115-32-2			x									
FOSETYL-AL (AL-TRI-PHOSPHONAT)/FOSE	Alliette	15845-66-6			x									
MALATHION-(MALDISON)MERCAPTAN		121-75-5				x								
CHLORPYRIPHOS-M	Reldan	5598-13-0					x		x					
THIABENDAZOLE	Textar	148-79-8						x						
ABAMECTIN (AVERMECTIN B)	Vertimec	71751-41-2								x				
OXYFLUORFEN	Goal	42874-03-3									x			
Potassium-phosphate		7758-11-4										x		
BUPROFEZIN	Applaud	69327-76-0											x	
PENDIMETHALIN		40487-42-1												x

Valid entry: x

Bereit